

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Speisen und Getränke werden mit maximal 30 km/h über die Achterbahnschienen transportiert.

An den Tischen wird über Tablets bestellt, dann rollt das Bestellte an.

Roboter schicken über die Versandplattform die Bestellungen von der Küche zu den Tischen.

Mehr Bilder auf Heute.at

In diesem Lokal ist Essen eine Achterbahnfahrt

In Hamburg oder Kuwait tischen in den „Rollercoasterrestaurants“ bereits Roboter auf. Heute eröffnet die futuristische Filiale im Prater – „Heute“ testete vorab.

Bestellt werden die Speisen und Getränke per Computer-Tablets. Zur Auswahl stehen Gerichte wie Knoblauchcremesuppe (4,95 €), Chicken-Burger mit Pommes (13,95 €) oder Brownie (4,95 €). Sobald man ausgewählt hat, gelangt die Bestellung elektronisch in die Küche, wo die Speisen zube-

reitet und via Rollband auf die Versandplattform geschickt werden. Dort sind Roboter am Werk. Sie legen die Gerichte (in geschlossenen Töpfen) auf die richtige Achterbahn – und dann saust die Bestellung mit max. 30 km/h zum Kunden. Dabei gibt's alle 45 Minuten Roboter-Tanzeinlagen.

Die Roboter können sogar Cocktails mixen. An jedem Tisch soll es bald ein Getränke-Roulette geben, bei dem der Verlierer zahlt ... Infos: rollercoaster.rest DM



Alina testete für „Heute“ das Rollercoasterrestaurant.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag